

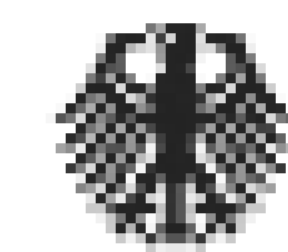
Frauen in Führungspositionen: Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg

Eine empirische Untersuchung auf Basis der DAX-Familie

Dr. Kerstin Fehre



Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

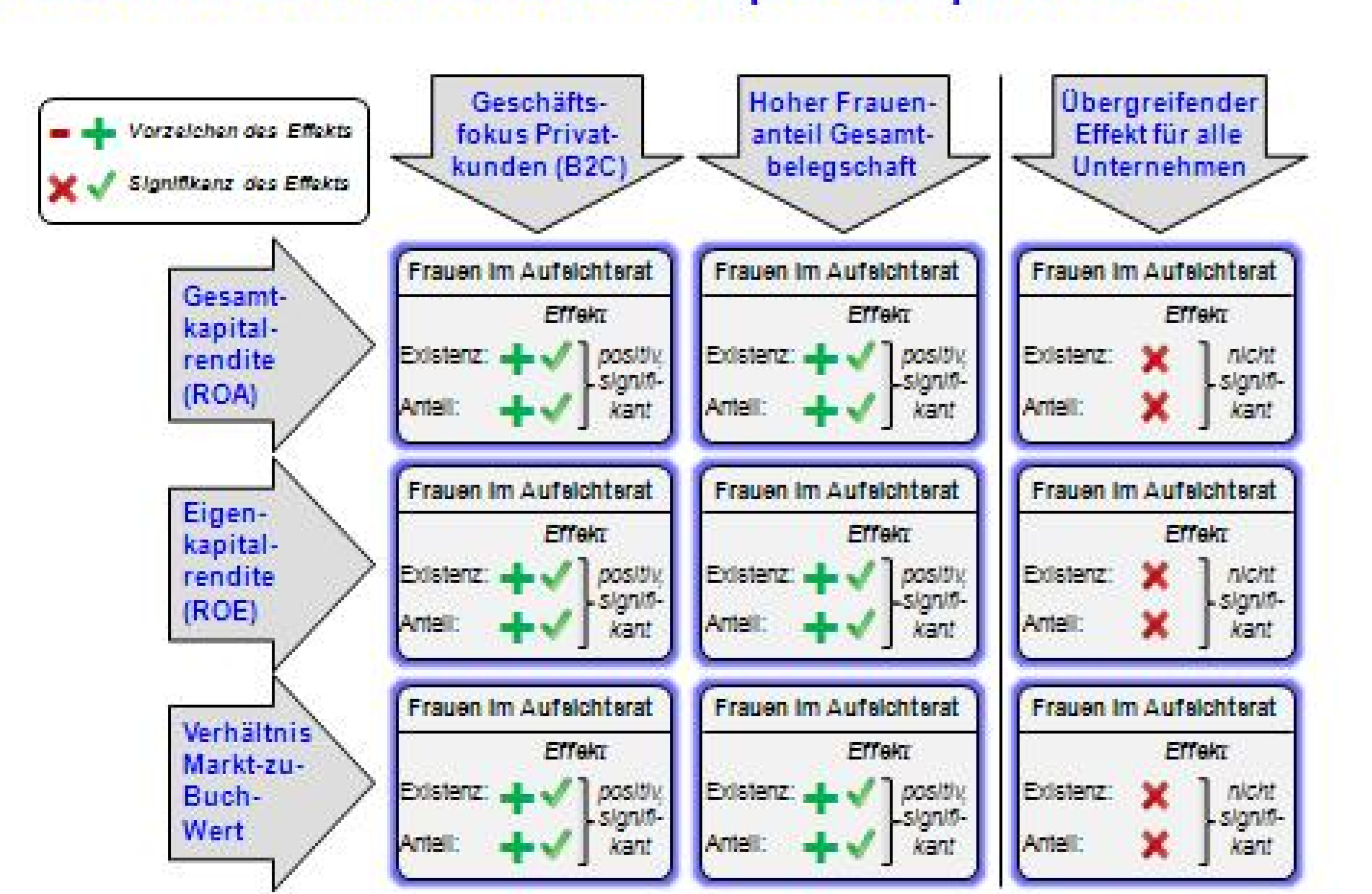
In Kooperation mit



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

- Ziel:** Analyse des **Zusammenhangs** zwischen dem ökonomischen **Unternehmenserfolg** und dem Anteil von **Frauen** in **Topführungspositionen**, die der **wissenschaftliche Fundierung** der Untersuchung und Diskussion in **Deutschland** dient.
- Vorgehen:** Die Studie untersucht den Zusammenhang zwischen **Frauenanteil** in den **Aufsichtsräten** deutscher Aktiengesellschaften und ihrer **finanziellen Performance**. Ihr liegen Daten der **DAX-Familie** (DAX, MDAX, SDAX, TecDAX) aus den Jahren **2002 bis 2010** zugrunde. Zur **Performance-Messung** wurden interne Kennzahlen (ROA und ROE) und externe Kennzahlen (Markt-zu-Buch-Wert) herangezogen. Der **Performance-Effekt** wurde einerseits für die **Existenz** und für den **Anteil von Frauen** in den **Aufsichtsräten** berechnet.
- Ergebnis:** Die Ergebnisse **bestätigen** einen **kausalen Zusammenhang** zwischen dem Anteil von Frauen in Führungspositionen und dem wirtschaftlichen Ergebnis von Unternehmen mit spezifischen Eigenschaften: (1) für Unternehmen mit **hohem Frauenanteil** unter den **Gesamtbeschäftigten** und (2) für Unternehmen, die ihre **Produkte** und **Leistungen** vorwiegend an **private Kundinnen** und **Kunden** verkaufen (**B2CGeschäft**).

Es existiert eine positive Wirkung der Besetzung von Aufsichtsräten mit Frauen auf Rendite und Kapitalmarktperformance



Klare Gründe erklären die positiven Performancewirkungen

